

FLENSBURGER TAGEBLATT

UNTER DER LEITUNG VON PETER SOMMERER

Symphonic Youngsters Flensburg geben ihr erstes großes Konzert

Proben und Konzerte finden in der großen Bushalle von Neubauer Reisen am Marie-Curie-Ring statt.

von **Gunnar Dommasch**
12. August 2020, 09:59 Uhr

FLENSBURG | Jetzt wird's ernst. Junge Musiker aus der Region – die Symphonic Youngsters Flensburg – haben unter der professionellen Anleitung von Peter Sommerer seit Beginn der Ferien intensiv geübt. „In den ersten Tagen ist der Grund gelegt worden“, sagt der Ex-Generalmusikdirektor des Landestheaters. „Im Juli folgte die Intensivprobenphase – und nun geht es in die Perfektionsphase.“

Ein ansprechendes Konzertprogramm ist entstanden, das Ende des Monats zur Aufführung gebracht werden soll. Eine Generalprobe im familiären Rahmen ist bereits mit Erfolg über die Bühne gegangen.

Proben und Konzerte finden in der großen Bushalle von Neubauer Reisen am Marie-Curie-Ring statt. 950 Quadratmeter stehen dort zur Verfügung und sorgen dafür, dass sowohl unter Bläsern und Streichern als auch unter den Zuhörern genügend Abstand gewährleistet ist. „Normalerweise fasst der Terminal bestimmt 500 Menschen“, sagt Neubauer-Chef Oliver Gröpper.

Musikalische Aktivitäten im öffentlichen Raum sind nach wie vor eine Seltenheit. Auch in Kirchen und Schulen. „Bei der gewünschten Kohortenbildung findet eine Vermischung zwecks musikalischer Aktivitäten nicht statt“, weiß Mit-Initiator Hans Köster. Selbst in Sporthallen würde man nicht die räumlichen Bedingungen vorfinden, wie in der Bushalle. Köster: „Das ist einmalig – und dafür sind wir sehr dankbar.“

In Zeiten der Pandemie gilt es, kreative Konzepte zu entwickeln und neue Spielstätten zu erschließen. „In der Kultur- und Theaterlandschaft muss man sehr innovativ sein“, sagt Peter Sommerer. „Was immer schon war, gibt es so nicht mehr.“ Man müsse Alternativen entwickeln und, wie man in Österreich sagt, „situationselastisch“ reagieren. Hans Köster fügt hinzu, dass Krisen immerhin die Chance böten, wandlungsfähig zu bleiben – ohne Korsett. „Krise setzt Kreativität voraus.“

Rührendes Feedback

Open-air gibt es immerhin die ersten zaghaften Versuche. So hat Sommerer jetzt drei Konzerte mit den Nürnberger Symphoniker im Serenadenhof vor jeweils 250 Zuhörern dirigiert. „Da gab es ein rührendes Feedback.“ Man sieht: Die Sehnsucht nach Live-Musik ist riesengroß und kann durch Online-Projekte nicht ersetzt werden.

Oliver Gröpper hat es mit exklusiven Privatkonzerten in Mecklenburg versucht. „Die Nachfrage und Reiselust ist da“, sagt er, „allerdings sind gewisse Unsicherheiten und Ängste nicht von der Hand zu weisen.“ Mit der Tochtergesellschaft Globetrotter Reisen veranstaltet er Musik- und

Klassikreisen. Dabei sieht er sich vor das Problem gestellt, Karten für Veranstaltungsräume wie etwa Opernhäuser zu bekommen, da die Besucherzahlen so eingeschränkt sind.

Jetzt also der große Auftritt der Symphonic Youngsters Flensburg – am 28. und 29. August um 19.30 Uhr, am 30. August (Familienkonzert) um 11 Uhr in der Bushalle von Neubauer Reisen. Gegeben werden Ludwig van Beethovens „Contretänze“, Josef Suks Streicherserenade, die Kleine Suite für Orchester Nr.1 von Igor Strawinsky und Mozarts Ouvertüre aus „Die Hochzeit des Figaro“.

Sommerakademie geplant

Die Idee soll weitere Früchte tragen. Die Initiatoren wollen für 2021 eine Art Sommerakademie aufbauen. Ein Sommercamp, das den Ball auch über die Grenze nach Norden spielt. Über eine Spielstätte verfügt man schon und, so gibt sich Hans Köster zuversichtlich: „Den Rest kriegen wir auch noch organisiert!“

Tickets gibt es ab sofort unter neubauerreisen.de sowie an der Abendkasse. Die Veranstalter regen an, beim Familienkonzert Isomatten oder Decken mitzubringen. Die anderen Konzerte sind normal bestuhlt.